



Elias

von
Felix Mendelssohn Bartholdy

Musikalische Leitung:
Bernhard Schmidt



Samstag, 20. Oktober 2018, 19:00 Uhr
Kirche St. Bartholomäus
Ettenheim

212 m über
unserer Quelle



Natürlich aus dem Schwarzwald

Kath. Kirchenchor *Heilig Kreuz*
Münchweier

Kammerchor *Cantemus!* e.V.
Gundelfingen

Angelika Lenter, Sopran

Lena Sutor-Wernich, Alt

Nikolaus Pfannkuch, Tenor

Manfred Bittner, Bass

Cyril Soergel, Knabe

(Solist der Freiburger Domsingknaben)

und Orchester

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Elias

Ein Oratorium
nach Worten des Alten Testaments

Opus 70

Musikalische Leitung: Bernhard Schmidt



77955 Ettenheim
 77966 Kappel-Grafenhausen
 ☎ 0 78 22 / 86 18 80 · Fax 86 18 820

info@jaeger-heizung.de
 www.jaeger-heizung.de

Brandschutzconsult

GmbH & Co. KG

Bundesweit tätig in den Bereichen

- Brandschutzkonzepte, -nachweise und -gutachten, auch unter Einsatz von Brandsimulations- und Evakuierungsberechnungen
- Feuerwehr- sowie Flucht- und Rettungspläne

und in vielem mehr rund um den vorbeugenden baulichen Brandschutz

In der Rohrmatt 1
 77955 Ettenheim

Tel.: +49 (0) 78 22 / 44 71 – 0, Fax: – 29
 www.brandschutzconsult.de



Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

ELIAS ORATORIUM OP. 70

„Es ist mir aber darum recht ums Dramatische zu tun“

„Die letzte Note des Elijah ging unter in einem Unisono von nicht enden wollenden Applaus-Salven von tosendem Lärm. Es war, als hätte der lang gestaute Enthusiasmus sich endlich Bahn gebrochen und die Luft mit wilden Schreien der Begeisterung erfüllt“, lobte der Rezensent der London Times die Uraufführung des Oratoriums *Elias*.

Am 26. August 1846 hatte der Komponist Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 bis 1848) selbst die rund 400 Aufführenden in Birmingham geleitet und erzielte damit einen seiner wohl größten Erfolge.

Was mag 1846 in den Zuhörern des alljährlichen Music Festivals von Birmingham vorgegangen sein, als sie, ein großes Oratorium mit bunter Ouvertüre à la Sommernachtsstraum erwartend, von ihrem „jungen Händel“ Mendelssohn-Bartholdy ein so ganz anderes Werk vorgestellt bekamen? Der Bass-Solist erhebt sich, das Orchester schweigt, nur die Bläser setzen an. „Es soll diese Jahre weder Tau noch Regen kommen, ich sage es denn“. Eine Androhung, verkündet von dem lebendigen Gott Israels durch seinen Propheten Elias, den Mendelssohn als einen „rechten durch und durch Propheten, wie wir ihn etwa heut zu Tage wieder brauchen könnten“ empfand.

Die Suche nach einem geeigneten Libretto war schwierig, weshalb die Arbeit am Oratorium fast zwanzig Jahre dauerte. Als Berater für den Wortlaut zog Mendelssohn seinen Jugendfreund Karl Klingemann sowie den Dessauer Prediger Julius Schubring zu Rate, der für den *Elias* ein Konglomerat aus alt- und neutestamentlichen Versen im Sinne von Verheißung und Erfüllung vorschlug. Mendelssohn jedoch beharrte auf seiner ganz aus dem Alten Testament gespeisten dramatischen Konzeption, damit „Leute lebendig redend und handelnd eingeführt“ werden und nicht „um Gotteswillen ein Tongemälde“, sondern „eine recht anschauliche Welt, wie sie im Alten Testament in jedem Kapitel steht“ herauskommt.

Der *Elias* gilt als Höhepunkt der Oratorienliteratur des 19. Jahrhunderts. Nur ein Jahr vor dem frühen Tod des Komponisten entstand ein Werk von packender Dramatik und einer Innigkeit des Gottvertrauens, die auch heutige Zuhörer fasziniert und zu einer Auseinandersetzung mit ihrem eigenen Verhältnis zu Gott bewegen kann.

Es beschäftigt sich mit einem Propheten, der sich, trotz aller Höhen und Tiefen seiner Existenz, auf seinen Gott verlässt. Eine unbequeme Persönlichkeit, die sich kämpferisch, sogar spöttisch gibt.

Komponiert ist es für England mit seiner Händel-Tradition. Evangelist und Erzähler fehlen, dafür entfaltet sich Szene auf Szene.

Elias tritt im Volk Israel vom ersten Moment an als „berufener Rufer“ auf. Er gerät in Konflikt mit den Priestern der Baalsreligion und mit König Ahab, der eine tolerante Religionspolitik vertritt und eine ungläubige phönizische Königstochter heiratet. Dies steht im Widerspruch zur Haltung des Elias, dessen Name „Eli Jahu“ – Mein Gott ist Jahwe – bereits alttestamentliche Züge trägt.

Das Werk ist zweiteilig angelegt und basiert jeweils auf drei Episoden aus dem Leben des Propheten. Nach der Ankündigung einer Dürre im einleitenden Elias-Rezitativ erweckt er den Sohn einer Witwe vom Tode. Er tritt den Götzen-

Waldeisen

GmbH & Co. KG

Technischer Handel

Industriestr. 7 • 77933 Lahr-Langenw.
T. 07821.9057-0 • www.waldeisen.de

Gartenschläuche
Saugschläuche
Pergola-Überdachungen



GEMÜTEC



ERNTESYSTEM

Fahrzeugbau • Landmaschinen • Gärtnereibedarf

Stefan Gieringer • Industriestr. 1 • 77948 Friesenheim

Tel.: 0049 7821/63430 Fax.: 0049 7821/63436 Kfz.: 01703164007
E-mail: stefan.gieringer@t-online.de • www.gemuetec.de

dienern Baals trotz Todesdrohungen furchtlos und gebieterisch entgegen, beendet mit dem Wunder des Feuers im Sinne eines Gottesurteils den Kampf mit den Baalsanhängern siegreich und erlöst schließlich mit seinem Bittgebet um Regen, das erhört wird, das Volk von der Dürre.

Der zweite Teil thematisiert die Folgeereignisse. Elias setzt sich mit König Ahab und Königin Isebel im Angesicht einer massiven Bedrohung seines Lebens auseinander. Er flieht in die Wüste, wo er seinen seelischen Tiefpunkt erlebt, musikalisch gestaltet in „Es ist genug“ (Nr. 26). Aber er erfährt Trost durch Engel, die ihn an den Berg Horeb schicken und ihm das von wilden Naturereignissen begleitete Erscheinen Gottes ankündigen. Am Ende steht die Himmelfahrt des Elias auf einem feurigen Wagen.

Das Oratorium beinhaltet zahlreiche religiöse Themen. Aufgrund seiner hervorragenden Bibelkenntnis gelingt es Mendelssohn, viele Stellen der Heiligen Schrift, die die Elias-Thematik ansprechen, zu integrieren. Da ist beispielsweise zunächst der Zusage in großer Ungewissheit, zu vernehmen in den anrührenden Chören: „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ (Nr. 7 Doppelquartett), „Wirf dein Anliegen auf den Herrn“ (Nr. 15 Quartett) oder „Hebe deine Augen auf“ (Nr. 28 Terzett).

Christlich-jüdische Momente, die Mendelssohn selbstverständlich vertraut waren, werden an zwei Chören deutlich: „Heilig ist Gott der Herr“ (Nr. 35 Quartett mit Chor) und „Der Herr ging vorüber“ (Nr. 34 Chor), ein jüdischer Synagogengesang.

Die Auseinandersetzung zwischen den Baalspriestern und Elias bildet den dramatischen Höhepunkt des Oratoriums. „Baal, erhöre uns“, mit intensiver Steigerung gerufen, vermag jedoch nichts gegen das bescheidene Gebet des Elias auszurichten. Am Schluss steht die aufwühlende Himmelfahrt des Propheten – eine messianische Erwartung aus Jesaja 41: „Aber einer erwacht von Mitternacht; und er kommt vom Aufgang der Sonne“.

Mendelssohn erwähnt den Namen des Verheißenen, Jesus Christus, nicht. „Ob Gott ist, was Gott sei? Ob ein Theil unserer Selbst ewig sei und, nachdem der andere Theil vergangen, fortlebe?...All das weiß ich nicht...Allein ich weiß, daß es in mir und in Dir und in allen Menschen einen ewigen Hang zu allem Guten, Wahren und Rechten und ein Gewissen gibt, welches uns mahnt und leitet, wenn wir uns davon entfernen...Vor einigen tausend Jahren war die jüdische Form die herrschende, dann die heidnische, jetzt ist es die christliche“. (Auszug aus einem Brief Mendelssohns an seine Tochter Fanny).

„Zerreiße eure Herzen und nicht eure Kleider“. Es bedarf, damals wie heute, einer neuen inneren Haltung, um die Glaubenskrise zu bewältigen. „Das Dramatische“ müsse „vorwalten“, damit nicht „um Gottes Willen ein Tongemälde“ herauskomme, sondern eine „recht anschauliche Welt, wie sie im Alten Testament in jedem Kapitel steht“, so Mendelssohn. Darin liegt die Faszination des Oratoriums begründet.

Rund ein Jahr beschäftigten sich der Kammerchor *Cantemus!* e.V. und der Kirchenchor *Heilig Kreuz*, Münchweiler sowohl musikalisch als auch inhaltlich mit dem Oratorium. Zusätzliche Stimmproben und Stimmbildung, aber auch theologische Deutung und Erklärungen durch Bernhard Schmidt, den Chorleiter, verhalfen dazu, immer tiefer in das Werk einzudringen.

Annette Preuß

The Meineke Academy of Performing Arts

LASS UNS TANZEN!!! Von 2 bis 65+ Wir bringen alle zum Tanzen!

Tanz und Bewegung im Kindergartenalter

Ballettfrüherziehung ab ca. 3 Jahre

Ballett für alle Altersgruppen auch (silberne Schwäne) 55 Jahre+

Hip Hop Stepptanz / Jazz Tanz / Musical Training

Wir haben angebaut!

Ab September neue Kurse!

– Tanz-Räume zu vermieten –

Weitere Information finden Sie auf unserer
Homepage: www.tanzstudio-meineke.de



Im Lindenfeld 24, 77971 Schmieheim

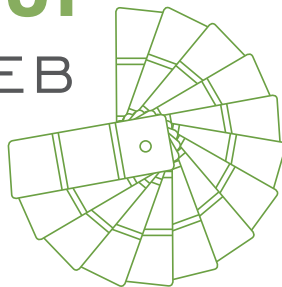
Tel. 07825 8792220

Email: tanzstudio-meineke@t-online.de



geraldkupfer

MALERBETRIEB



Bachstraße 15

77955 Ettenheim-Münchweier

Tel. 0 78 22 / 89 54 77

gkupfer.maler@online.de

Kirchenchor „Heilig Kreuz“

Der Katholische Kirchenchor „Heilig Kreuz“ Münchweier ist eine sehr aktive und rege Gemeinschaft. Insgesamt besteht diese aus derzeit etwa 40 Sängerinnen und Sängern. Durch seine über 200 Jahre alte Tradition fühlt sich der Chor vor allem seiner liturgischen Aufgabe verbunden, Gottesdienste in der Kirchengemeinde musikalisch zu gestalten, getreu der Aussage des Kirchengelehrten Augustinus „Wer gut singt, betet doppelt“. Zudem stellt er sich regelmäßig der Herausforderung sein Können in Konzerten zu zeigen, deren Inhalt vorwiegend geistliche Musik aller Stilepochen und Komponisten umfasst.



Kammerchor
„Cantemus!“ e.V. Gundelfingen



„Cantemus!“ e.V. wurde im Frühjahr 2012 gegründet und ist somit ein recht junges Mitglied des Badischen Chorverbandes. Die knapp 60 Mitglieder verbindet das gemeinsame Interesse an der Aufführung vorwiegend geistlicher Musik aller Stilepochen. Auch außermusikalisch sind wir eine starke (Chor-)Gemeinschaft.

www.cantemus-gundelfingen.de

**Mit Wipfler Augenoptik
immer den optimalen
Durchblick!**

Emmendingen - Kenzingen - Waldkirch



**Rohan
Apotheke**

mea
meine apotheke

Ihre Apotheke in Ettenheim!

- wir führen alle gängigen Arzneimittel
- Pflegebetten, Rollstühle, Rollatoren u. vieles mehr -
- Inkontinenzmaterialien
- ambulante Wundtherapie
- Kosmetikbehandlungen auch für empfindliche Haut

....& vieles mehr!

Wir freuen uns auf Sie!

Rohan Apotheke - Friedrichstr. 52 - 77955 Ettenheim
Christian Weber e.K. - E-Mail: info@rohanapotheke.de

Künstlerische Leitung:

Bernhard Schmidt, Dirigent

Bernhard Schmidt wurde 1982 in eine musikalische Saarbrücker Familie geboren. Nach ersten sängerischen Erfahrungen im Kinderchor seiner Mutter erhielt er zunächst Klavierunterricht bei Martin Folz und Großvater Heinz Schmidt (Kirchenmusiker an St. Michael, Saarbrücken und Chordirektor ADC), seit 1996 dann zusätzlich Orgelunterricht bei Basilikakantor Bernhard Leonardy.

Ab 1998 sang er im interregionalen Jugendkammerchor *Robert Schuman* unter der Leitung von Martin Folz und Florent Stroesser und wirkte als Organist der Caritasklinik *St. Theresia*. Hier war er Mit-Initiator des Fördervereins *Orgelrast e.V.* und verantwortlich für die Kammermusikreihe *Musik im Krankenhaus*. Im Jahr 2000 wurden ihm ein 1. Preis im Fach Orgel bei *Jugend musiziert* in Berlin sowie ein Stipendium der *Deutschen Stiftung Musikleben* zuerkannt. Im gleichen Jahr übernahm er bis zur Aufnahme seines Studiums der Schul- und Kirchenmusik in Freiburg die Leitung des *Chor Courage Tholey*. 2001–2008 studierte er an der *Musikhochschule Freiburg* Schul- und Kirchenmusik (B) u.a. in den Klassen von Prof. Klemens Schnorr (Orgel), Prof. Reginaldo Pinheiro (Gesang) und Prof. Hans-Michael Beuerle (Chorleitung). Zeitgleich wirkte er als nebenberuflicher Kirchenmusiker der Pfarrei St. Georg und gründete hier den Kirchenmusik-Förderverein *Klingende Kirchen in St. Georgen e.V.*

2006/2007 absolvierte er ein ERASMUS-Jahr an der Kungliga Musikhögskolan Stockholm in der Chorleitungsklasse von Prof. Anders Eby und leitete währenddessen den Chor der medizinischen Fakultät *A Scalpella*. 2008–2010 schloss sich ein Aufbaustudium Chorleitung an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Morten Scholdt-Jensen an. Studienbegleitend leitete er den Kirchenchor *St. Johannes* Hausen, den Männergesangsverein *Eintracht Ehrenstetten* und arbeitete als Kirchenmusiker der Pfarrei Bruder Klaus, Gundelfingen.

Seit Abschluss seiner Studien im Jahr 2010 ist Bernhard Schmidt als freiberuflicher Sänger und Dirigent tätig. Neben dem professionellen Ensemble für Alte Musik *Chapelle de la Vigne* und den Kammerchören *Canta Nova Saar*, *John Sheppard Ensemble* Freiburg und *Consonans* Zürich leitet er derzeit die Chöre *Cantemus! e. V.* Gundelfingen und den Kirchenchor *Heilig Kreuz*, Münchweiler. Als Sänger wirkt er regelmäßig bei Projekten professioneller Chöre mit wie z.B. des *Chor-Werk Ruhr*, der *Gächinger Kantorei*, des *Kammerchor Stuttgart* u.a.m.

2013 und 2015 wurde Bernhard Schmidt von der Chorleiterversammlung des Saarländischen Chorverbandes zum Verbandschorleiter gewählt, im März 2017 wechselte er auf den Posten des stellvertretenden Verbandschorleiters und wurde im gleichen Monat vom Länderrat des Deutschen Chorverbandes zum Vertreter für die Wahrnehmung chormusikalischer Aufgaben in das Präsidium des DCV gewählt. 2013 wurde ihm der *Kulturpreis 2011* des Regionalverbandes Saarbrücken zuerkannt und er übernahm die Leitung der Chorleitungsausbildung des SCV (seit 2014 in trinationaler Kooperation mit den INECC Luxemburg und Lothringen). Seit 2014 unterrichtet er im Rahmen eines Lehrauftrages Solfège an der Musikhochschule Freiburg.

Dirigier- und Ensemblesings-Workshops sowie Jurortätigkeiten u.a. für die Musikhochschule Mannheim, Mission Voix d'Alsace, den Chorverband der Pfalz und die UGDA Luxemburg, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften (*Orgel international*, *Organ – Journal für die Orgel*, *Chor an der Saar* u.a.), Rundfunk- und CD-Produktionen runden seine künstlerische Tätigkeit ab.





77876 Kappelrodeck-Waldulm, Am Bach 3 **IHR REISEUNTERNEHMEN!**

Seit 1929 stehen wir für höchste Urlaubsqualität in allen Bereichen.
Tagesfahrten, Städtereisen, Wanderreisen, Pilgerreisen, Gruppenreisen,
Schulausflüge, Vereinstouren, Erlebnisreisen und Badeurlaub.
Blättern Sie in unserem Online-Katalog unter: www.eurotours-pfeifer.de

Unser Geschenktipp für jeden Anlass: *Ein Reisegutschein!*
Rufen Sie uns noch heute an! Telefon 07842/2010 oder 2710

Anmeldung: **EURO TOURS Hugo Pfeifer GmbH & Co. KG**
Fax 07842/8900 info@eurotours-pfeifer.de www.eurotours-pfeifer.de

HAARSTUDIO AM HUMMELBERG



Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag 8.00 -18.00 Uhr

Mittwoch 8.00 -12.00 15.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 8.00 -12.00 Uhr

Freitag 8.00 -12.00 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 8.00 -13.00 Uhr

Zum Herrschaftswald 12 | 77972 Schmieheim | Fon 0 78 25 -53 24

Solisten:

Angelika Lenter, Sopran

Angelika Lenter studierte an der Musikhochschule Karlsruhe bei Prof. Christiane Hampe und am Institut für Musiktheater in Karlsruhe bei Prof. Ingrid Haubold. Seit einiger Zeit arbeitet sie mit der Altistin Renée Morloc. Sie ist als freischaffende Solistin gefragt und gastierte u.a. beim Festival Europäische Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd, dem Rheingau Musik Festival und dem Europäischen Musikfest Stuttgart sowie den Ludwigsburger Schlossfestspielen. Großen Wert legt sie auf ihre Ensembletätigkeiten. Regelmäßige Engagements als freie Mitarbeiterin verbinden sie mit dem SWR Vokalensemble in Stuttgart. Beim Ensemble Officium Tübingen und Vokalensemble Rastatt ist sie bei zahlreichen Auftritten und auch CD-Einspielungen zu hören, als Gast arbeitet sie mit den Neuen Vocalsolisten Stuttgart, der Capella Angelica Berlin und dem Deutschen Kammerchor zusammen. 2010 begann die erfolgreiche Kooperation mit dem Ensemble Amarcord, welche mit der Lautten Compagnie Berlin für CD-Aufnahmen mit den Motetten von J. S. Bach und der Marienvesper von C. Monteverdi fortgesetzt wurde.

Sie ist Gründungsmitglied des solistisch besetzten Athos Ensembles, welches mit Programmen zu Bach, Ockeghem und Reger auf sich aufmerksam gemacht hat und u.a. beim Hohenloher Kultursommer und dem Mosel Musikfestival konzertiert. Bühnenerfahrung sammelte sie u.a. in Koblenz mit einer Produktion des Jugendtheaters, in der Angelika Lenter als Gräfin Almaviva in *Le nozze di Figaro* und Pamina in der *Zauberflöte* von Mozart mitwirkte. Mit dem Stück *Judith* (nach A. Vivaldi) war sie dann bei den Salzburger Festspielen und am Staatstheater Stuttgart zu sehen.



Lena Sutor-Wernich, Alt

Lena Sutor-Wernich ist in Heidelberg geboren und studierte von 2007 bis 2011 Konzert- und Operngesang sowie Gesangspädagogik an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Angela Nick.

Meisterkurse u.a. bei René Jacobs, Helmut Deutsch, Angelika Luz, Lioba Braun sowie private Studien bei Elisabeth Glauser, Kurt Widmer und Susana Eken gaben ihr weitere wichtige Impulse auf ihrem Weg als Sängerin und Musikerin.

Nach einem einjährigen Studium der Bewegungskunst Eurythmie war sie von 2012 bis 2014 Mitglied im Staatsopernchor Stuttgart.

Seit 2014 ist sie hauptberuflich als freischaffende Sängerin im Konzert- und Opernbereich sowie als Gesangspädagogin im In- und Ausland tätig.

Lena Sutor-Wernich liebt die vielfältigen Möglichkeiten im künstlerischen, musikalischen und stimmlichen Schaffen. Sie begeistert sich gleichermaßen für den Reichtum der sakralen Musik durch die Jahrhunderte wie für authentisches Musiktheater, für das romantische Kunstlied, Werke des 20. und 21. Jahrhunderts und für experimentelle Grenzgänge in der Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Künsten.



Praxis für Krankengymnastik
und Physiotherapie

physiomed münchweier

In der Rohrmatt 6
77955 Ettenheim-Münchweier
Tel. 07822-9975 | Fax 07822-8397
info@physiomed-muenchweier.de
www.physiomed-muenchweier.de

Bella Donna

Italienische Schuhmode in Ettenheim



Austraße 4 | 77955 Ettenheim

Telefon 0 78 22 / 767 26 60

Mobil 0171 / 930 44 77

Inh. Christiane Müller

Solisten:



Nikolaus Pfannkuch, Tenor

Der 1989 in Penzberg in Oberbayern geborene Tenor studiert nach dem Bachelor bei Prof. Reginaldo Pinheiro und Master bei Prof. Katharina Kutsch im Rahmen des Konzertexamens bei Prof. Katharina Kutsch und Prof. Markus Eiche an der Hochschule für Musik in Freiburg im Breisgau.

Meisterkurse, unter anderem bei Brigitte Fassbaender, Ton Koopman, Pauliina Tukiainen, Kai Wessel und François-Xavier Roth ergänzen seine Ausbildung.

Im November 2015 sang er die Partie des Eurillo in A. Scarlattis

Oper *Gli equivoci nel sembiante* im Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Im Rahmen der Osterfestspiele der Berliner Philharmoniker 2016 im Theater Baden-Baden trat er als Cecco in Haydns drama giocoso *Il Mondo della Luna* auf. In Produktionen der Opernschule der Freiburger Musikhochschule spielte er u. a. den Contino Belfiore in Mozarts Oper *La Finta Giardiniera* sowie den Cavaliere Giocondo in Rossinis melodramma giocoso *La pietra del paragone*. Im Theater Freiburg stand er als Testo in Monteverdis *Combattimento di Tancredi e Clorinda*, sowie als Roderich de Weert in der Operette *Der Vetter aus Dingsda* von Eduard Künneke in Co-Produktionen des Theaters mit der Hochschule auf der Bühne. In der Saison 2017/18 spielte er im Badischen Staatstheater Karlsruhe den Tenor Tony Candolino in dem Schauspiel *Meisterklasse* von Terrence McNally.

Seit der Saison 2018/19 ist er Mitglied des *Chores des Bayerischen Rundfunks*.

Einen hohen Stellenwert in seinem Repertoire haben neben dem Liedgesang und der Oper auch Oratorien wie Händels *Messias* und *Saul*, Haydns *Schöpfung* und *Jahreszeiten*, Mendelssohns *Lobgesang*, Keisers *Markuspassion*, Bachs *Weihnachtsoratorium* und seine Passionen und Kantaten.

Manfred Bittner, Bass

Der Bass-Bariton Manfred Bittner wurde in Weißenburg/Bayern geboren und erhielt seine erste grundlegende musikalische Ausbildung bei den *Regensburger Domspatzen*. Er studierte bei Wolfgang Brendel in München und besuchte als Stipendiat des Deutschen Bühnenvereins gleichzeitig die *Bayerische Theaterakademie August Everding* im Prinzregententheater und die Opernschule München. Anschließend absolvierte Manfred Bittner ein Meisterklassenstudium in Stuttgart und besuchte Meisterkurse, beispielsweise bei Andreas Schmidt und Thomas Quasthoff. Wichtige Impulse erhält er derzeit von Stefan Haselhoff (Basel). Das umfangreiche, breitgefächerte Repertoire des Bass-Baritons spannt einen Bogen von Werken des Mittelalters über Opern und Oratorien aus Barock, Klassik und Romantik bis hin zu Uraufführungen zeitgenössischer Musik. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren seine künstlerische Tätigkeit, und Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa, nach Australien, in die Schweiz und nach Südostasien.

Manfred Bittner arbeitet regelmäßig mit renommierten Ensembles wie *L'arpa festante*, den *Regensburger Domspatzen*, dem *Freiburger BarockConsort*, dem *Balthasar-Neumann-Ensemble*, der *Akademie für Alte Musik Berlin*, dem *Basler Kammerorchester*, *Concerto Köln* und der *Hamburger Camerata*, mit Dirigenten wie Winfried Toll, Stephen Stubbs, Ivor Bolton, Frieder Bernius, Philippe Herreweghe, Rene Jacobs und Thomas Hengelbrock und mit Regisseuren wie Barry Kosky und Claus Guth zusammen.

Manfred Bittner gastierte unter anderem bei der Biennale für Neue Musik München, den Wiener Festwochen, den Berliner Festspielen/Festwochen, beim Bachfest Leipzig und dem Europäischen Musikfest Stuttgart. So sang er beim Feldkirch Festival den Masetto in Mozarts *Don Giovanni* unter der Leitung von Thomas Hengelbrock und war bei den Schwetzingen Festspielen in der Oper *Il Guistino* von Legrenzi zu hören. 2009 gastierte er als „Tod“ am Stadttheater Fürth mit *Der Kaiser von Atlantis* von Viktor Ullmann.



RECHTSANWALT
Hans-Jörg Seibert



19

JAHRE

Ihr Recht in
besten Händen
in Ettenheim



FACHANWALT
FÜR BANK- UND KAPITALMARKTRECHT

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
Sparkassendirektor a. D. · Bankkaufmann

77955 Ettenheim
Kleiner Weilerberg 9

Tel. 07822 447042 · Fax 07822 447041

Mobil 0171 8614648 · hans-joerg.seibert@t-online.de

Erbrecht Grundstücksrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht

www.fachanwalt-seibert.de



ibig
Küche
Bad
Münchweiler

Gottfried Ibig

Hauptstraße 16

77955 Ettenheim-Münchweiler

www.ibig-kueche-und-bad.de

Telefon 0 78 22 / 31 95

Kammerchor „Cantemus!“ e.V. Gundelfingen

Kirchenchor „Heilig Kreuz“ Münchweier / ProjektsängerInnen

Sopran

Ulrike Bach, Aria Backes, Noemi Biendl, Bettina Blattmann, Barbara Böker, Verena Bosse, Käthe Brell, Heike Breunig, Cécile Deleye, Gabriele Ebner, Adelheid Glogger, Dr. Viviane Hauger-Schmidt, Hildegard Heizmann, Maud Corinna Hietzge, Milla Hog, Ursula Hog, Hilde Höllerich, Susanne Höppner-Maier, Ursula Hollenkamp, Ingeborg Horn, Nadine Joseph, Laura Kaltenbach, Patrizia Kern, Renate Keller, Antja Ketterer, Sabine Köllner, Beate Kunz, Magda Küntzler, Leonie Merz-Enderle, Marianne Nägele, Rosemarie Roos, Cordula Ruf, Isabell Sackers, Dorothea Saier, Maria Schnebelt, Marianne Schnell, Ursula Simon-Fahrner, Julia Storz, Desy Stratz, Bettina Tröger, Simone Wegener, Margarita Weigel, Susanne Weippert, Annette Wilkes

Alt

Verena Albrecht, Christina Bayer, Christa Bechtold, Angela Beiser, Angela Bettinger, Agnes Biechele, Anke Bluth, Inge Burger, Gisela Clewing, Johanna-Ursula Ernst, Ursula Esch, Bettina Finkh, Marion Groß, Brunhilde Groß-Scharlipp, Maria Haller, Monika Heckmann, Jutta Jörger, Gesine Jung, Nazli Kaner, Gertrud Karle, Renate Kern, Anja Knöpfle, Christa Kunzendorf, Sonja Kupfer, Roswitha Lehmann-Rommel, Elisabeth Lischka, Dr. Iris Möbes, Angelika Nägele, Martina Nock, Petra Nolte, Annette Preuß, Elfriede Rätz, Martina Rueb, Brigitte Ruthe, Marianne Schmidle, Christa Schurer, Nicola Sum-Tiller, Brunhilde Sutterer, Magdalena Thalheimer, Dorothee Theilacker, Evi Tränkle, Birgit Vollmer, Jutta Wagner, Melanie Weigand-Brauner, Renate Weisbach, Angelika Willmann, Ursula Wolff-Cuomo, Christine Wossmann, Trudel Zipfel, Ulrike Ziupa

Tenor

Jürgen Bing, Dr. Walter Helm, Meinrad Himmelsbach, Klaus Hörner, Dieter Lugert, Andreas Pratz, Philipp Rembold, Andreas Schnebelt, Helmut Schnebelt, Uwe Schraud, Wolfgang Schröder, Ulrich Schütz, Michael Sproll, Wolfgang Steinhart, Dr. Ulrich Theuss, Hans-Peter Tränkle, Michelle von Issendorff-Stubbs

Bass

Hans Adolf, Jan Beck, Alfons Beiser, Hanspeter Biechele, Jakob Broßmer, Meinrad Drumm, Richard Ell, Uwe Haller, Gerhard Hömberg, Jürgen Friebe, Stefan Gieringer, Anton Harlacher, Günter Hog, Heinz-Dieter Joos, Wolf-Dieter Kilchling, Michael Krieg, Matthias Rommel, Michael Seiberling, Hans-Martin Sumser, Herwalt Weigel, Gerhard Wöhrle, Frank Zühl, Franz-Josef Vollmer

UNSERE LEISTUNGEN

- AUSSENGESTALTUNG
- DACHSANIERUNG
- INNENAUSBAU
- NEUBAU/HOLZHAUS
- SOLAR
- TREPPENBAU
- WOHNDACHFENSTER

ZIMMEREI
HUG



In der Rohrmatt 15
77955 Ettenheim-Münchweiler

Mobil 01 51 / 12 44 77 33
www.zimmererei-hug.de
info@zimmererei-hug.de



Gabriele Ebner

Dipl.-Ing. (FH)

Öffentlich bestellte und vereidigte
Sachverständige für Honorare und
Architektenleistungen.

Lise-Meitner-Straße 12
79100 Freiburg

Telefon 07 61 / 696 50 50
E-Mail: mail@ebner-sv.de
Internet: www.ebner-sv.de

Chorsoli

Sopran	Anja Bittner
Alt	Nadine Joseph
Tenor	Tiago Oliveira
Bass I	Klaus Hörner
Bass II	Michael Krieg

Besetzung Orchester

Flöte	Stefanie Geisberger, Anja Thomann
Oboe	Gustav Friedrichson, Anke Nevermann
Clarinette	Daniel Beyer, Andrey Chernov
Fagott	Karin Gemeinhardt, Luise Manske
Horn	Lars Bausch, Heidwolf Arnold, Clemen Alpermann, Lucas Booz
Trompete	Thomas Neuberth, Karin Stock
Posaune	Noelle Quartiero, Keal Cooper, Nathaniel Wood
Ophicleide	Maximilien Brisson
Pauke	Peer Kaliss
Violine I	Lisa Immer (Konzertmeisterin), Rosalie Adolf, German Echeverri, Karoline Echeverri, Bettina van Roosebeke, Julia Weeda
Violine II	Jörn-Sebastian Kuhlmann, Carola Bauer, Charlotte Mercier, Regine Schröder, Isabel Soteras
Viola	Sebastian Wohlfahrt, Anne-Francoise Guezingar, Florent Laplanche, Ulrike Rüttgardt
Violoncello	Melanie Beck, Annekatrin Beller, Simone Meyer, Marion Gast-Dahlhaus
Contrabass	Fran Petrarca, France Beaudry-Wichmann

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847)

ELIAS ORATORIUM OP. 70

ERSTER TEIL

EINLEITUNG

Elias So wahr der Herr, der Gott Israels, lebet, vor dem ich stehe: Es soll diese Jahre weder Tau noch Regen kommen, ich sage es denn.
(1. Kön 17; 1)

OUVERTÜRE

1. CHOR

Das Volk Hilf, Herr! Hilf, Herr! Willst du uns denn gar vertilgen? Die Ernte ist vergangen, der Sommer ist dahin, und uns ist keine Hülfe gekommen!
(Jer 8; 20)
Will denn der Herr nicht mehr Gott sein in Zion? (Jer 8; 19)

**Rezitativ
Chor**

Die Tiefe ist versieget! Und die Ströme sind vertrocknet! Dem Säugling klebt die Zunge am Gaumen vor Durst! Die jungen Kinder heischen Brot! Und da ist niemand, der es ihnen breche! (1. Kön 17, 7/ Klgl 4; 4)

2. DUETT MIT CHOR

Das Volk Herr, höre unser Gebet!

**Zwei Frauen
(Sopran I und II)**

Zion streckt ihre Hände aus, und da ist niemand, der sie tröste. (Klgl 1; 17)

3. REZITATIV

Obadjah Zerreißet eure Herzen und nicht eure Kleider! Um unsrer Sünden willen hat Elias den Himmel verschlossen durch das Wort des Herrn! So bekehret euch zu dem Herrn, eurem Gott, denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte, und reut ihn bald der Strafe. (Jo 2; 13)

4. ARIE

Obadjah „So ihr mich von ganzem Herzen suchet, so will ich mich finden lassen“, spricht unser Gott. (Jer 29; 13 – 14)
Ach, dass ich wüsste, wie ich ihn finden und zu seinem Stuhle kommen möchte! (Hi 23; 3)

5. CHOR

Das Volk Aber der Herr sieht es nicht, er spottet unser! (Ps 2; 4)
Der Fluch ist über uns gekommen. Er wird uns verfolgen, bis er uns tötet! (Dtn 28; 22)
„Denn ich der Herr, dein Gott, ich bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen. Und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich lieb haben und meine Gebote halten.“
(Ex 20; 5 – 6)

6. REZITATIV

Ein Engel Elias! Gehe weg von hinnen und wende dich gen Morgen und verbirg dich am Bache Crith! Du sollst vom Bache trinken, und die Raben werden dir Brot bringen des Morgens und des Abends, nach dem Wort deines Gottes. (1. Kön 17; 3 – 4)

7. DOPPELQUARTETT UND REZITATIV

Die Engel Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Ps 91; 11 – 12)

Ein Engel Nun auch der Bach vertrocknet ist, Elias, mache dich auf, gehe gen Zarpath und bleibe daselbst! Denn der Herr hat daselbst einer Witwe geboten, dass sie dich versorge. Das Mehl im Cad soll nicht verzehret werden, und dem Ölkruge soll nichts mangeln bis auf den Tag, da der Herr regnen lassen wird auf Erden. (1. Kön 17; 8 – 16)

8. REZITATIV, ARIE UND DUETT

Die Witwe Was hast du an mir getan, du Mann Gottes? Du bist zu mir hereingekommen, dass meiner Missetat gedacht und mein Sohn getötet werde! Hilf mir, du Mann Gottes! Mein Sohn ist krank, und seine Krankheit ist so hart, dass kein Odem mehr in ihm blieb. (1. Kön 17; 17 – 18)
Ich netze mit meinen Tränen mein Lager die ganze Nacht. (Ps 6; 7)
Du schaust das Elend, sei du der Armen Helfer! (Ps 10; 14)
Hilf meinem Sohn! Es ist kein Odem mehr in ihm!

Elias Gib mir her deinen Sohn! Herr, mein Gott, vernimm mein Flehn; wende dich, Herr, und sei ihr gnädig, und hilf dem Sohne deiner Magd! (Ps 86; 16)
Denn du bist gnädig, barmherzig, geduldig, und von großer Güte und Treue! (Ps 86; 15)
Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes wieder zu ihm kommen! (1. Kön 17; 21)

Die Witwe Wirst du denn unter den Toten Wunder tun? Es ist kein Odem mehr in ihm! (Ps 88; 11)

Elias Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes wieder zu ihm kommen!

Die Witwe Werden die Gestorbenen aufstehn und dir danken? (Ps 88; 11)

Elias Herr, mein Gott, lasse die Seele dieses Kindes wieder zu ihm kommen!

Die Witwe Der Herr erhört deine Stimme, die Seele des Kindes kommt wieder! Es wird lebendig! (1. Kön 17; 22)

Elias Siehe da, dein Sohn lebet! (1. Kön 17; 23)

Die Witwe Nun erkenne ich, dass du ein Mann Gottes bist, und des Herrn Wort in deinem Munde ist Wahrheit! (1. Kön 17; 24)
Wie soll ich dem Herrn vergelten alle seine Wohltat, die er an mir tut? (Ps 116; 12)

Elias Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieb haben von ganzem Herzen, (Dtn 6; 5)

Elias und die Witwe von ganzer Seele, von allem Vermögen.
Wohl dem, der den Herrn fürchtet. (Ps 128; 1)

9. CHOR

Wohl dem, der den Herrn fürchtet und auf seinen Wegen geht!
(Ps 128; 1)

Wohl dem, der auf Gottes Wegen geht! Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis. Den Frommen geht das Licht auf von dem Gnädigen, Barmherzigen und Gerechten. (Ps 112; 4)

10. REZITATIV MIT CHOR

Elias So wahr der Herr Zebaoth lebet, vor dem ich stehe: Heute, im dritten Jahre, will ich mich dem Könige zeigen, (1. Kön 18; 16)
und der Herr wird wieder regnen lassen auf Erden.

Ahab Bist du's, Elias, bist du's, der Israel verwirrt? (1. Kön 18; 17)

Das Volk Du bist's, Elias, du bist's, der Israel verwirrt!

Elias Ich verwirre Israel nicht, sondern du, König, und deines Vaters Haus, damit, dass ihr des Herrn Gebot verlasst und wandelt Baalim nach. Wohlan, so sende nun hin und versammle zu mir das ganze Israel auf den Berg Carmel und alle Propheten Baals, und alle Propheten des Hains, die vom Tische der Königin essen. (1. Kön 18; 18 – 20)
Da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

Das Volk Da wollen wir sehn, ob Gott der Herr ist.

Elias Auf denn, ihr Propheten Baals, erwählet einen Farren und legt kein Feuer daran und rufet ihr an den Namen eures Gottes, und ich will den Namen des Herrn anrufen. Welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott. (1. Kön 18; 23 – 24)

Das Volk Ja, welcher Gott nun mit Feuer antworten wird, der sei Gott.

Elias Ruft euren Gott zuerst, denn eurer sind viele! Ich aber bin allein übergeblieben, ein Prophet des Herrn. (1. Kön 18; 22)
Ruft eure Feldgötter und eure Berggötter! (1. Kön 18; 6)

11. CHOR

Die Propheten Baals

Baal, erhöre uns! Wende dich zu unserm Opfer, Baal, erhöre uns!
(1. Kön 18; 26)

Höre uns, mächtiger Gott! Send uns dein Feuer und vertilge den Feind! (Ps 8; 3)

12. REZITATIV UND CHOR

Elias Rufet lauter! Denn er ist ja Gott! Er dichtet, oder er hat zu schaffen, oder ist über Feld, oder schläft er vielleicht, dass er aufwache.
(1. Kön 18; 27)
Rufet lauter!

Die Propheten Baals

Baal, erhöre uns, wache auf! Warum schläfst du?

13. REZITATIV UND CHOR

Elias Rufet lauter! Er hört euch nicht. Ritzt euch mit Messern und mit Pfriemen nach eurer Weise! Hinkt um den Altar, den ihr gemacht!
Rufet und weissagt! Da wird keine Stimme sein, keine Antwort, kein Aufmerken.
(1. Kön 18; 26, 28 – 29)

Die Propheten Baals

Baal! Baal! Gib uns Antwort, Baal!
Siehe, die Feinde verspotten uns!

Elias Kommt her, alles Volk, kommt her zu mir! (1. Kön 18; 30)

14. ARIE

Elias Herr Gott Abrahams, Isaaks und Israels, lass heut kund werden, dass du Gott bist und ich dein Knecht! Herr Gott Abrahams! Und dass ich solches alles nach deinem Worte getan! Erhöre mich, Herr, erhöre mich! Herr Gott Abrahams, Isaaks und Israels, erhöre mich, Herr, erhöre mich, dass dies Volk wisse, dass du Herr Gott bist, dass du ihr Herz danach bekehrst! (1. Kön 18; 30, 36 – 37)

15. QUARTETT

Die Engel Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen, und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen. (Ps 55; 23)
Denn seine Gnade reicht soweit der Himmel ist, und keiner wird zu Schanden, der seiner harret. (Ps 108; 5/ Ps 25; 3)

16. REZITATIV UND CHOR

Elias Der du deine Diener machst zu Geistern und deine Engel zu Feuerflammen, sende sie herab! (Ps 104; 4)

Das Volk Das Feuer fiel herab, Feuer! Die Flamme fraß das Brandopfer! Fallt nieder auf euer Angesicht! Der Herr ist Gott, der Herr ist Gott! Der Herr, unser Gott, ist ein einiger Herr, und es sind keine andern Götter neben ihm. (1. Kön 18; 38 – 39)

Elias Greift die Propheten Baals, dass ihrer keiner entrinne, führt sie hinab an den Bach und schlachtet sie daselbst! (1. Kön 18; 40)

Das Volk Greift die Propheten Baals, dass ihrer keiner entrinne!

17. ARIE

Elias Ist nicht des Herrn Wort wie ein Feuer und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt? Sein Wort ist wie ein Feuer und wie ein Hammer, der Felsen zerschlägt. (Jer 23; 29)
Gott ist ein rechter Richter, und ein Gott, der täglich droht. Will man sich nicht bekehren, so hat er sein Schwert gewetzt und seinen Bogen gespannt und ziele! (Ps 7; 12 – 13)

18. ARIOSO

Aff Weh ihnen, dass sie von mir weichen! Sie müssen verstöret werden, denn sie sind abtrünnig von mir geworden. Ich wollte sie wohl erlösen, wenn sie nicht Lügen wider mich lehrten. Ich wollte sie wohl erlösen, aber sie hören es nicht. Weh ihnen! Weh ihnen! (Hos 7; 13)

19. REZITATIV UND CHOR

Obadjah Hilf deinem Volk, du Mann Gottes!
Es ist doch ja unter der Heiden Götzen keiner, der Regen könnte geben; so kann der Himmel auch nicht regnen; denn Gott allein kann solches alles tun. (Jer 14; 22)

- Elias** O Herr, du hast nun deine Feinde verworfen und zerschlagen!
So schaue nun vom Himmel herab und wende die Not deines Volkes;
öffne den Himmel und fahre herab;
hilf deinem Knecht, o du mein Gott!
- Das Volk** Öffne den Himmel und fahre herab; hilf deinem Knecht,
o du mein Gott!
- Elias** Gehe hinauf, Knabe, und schaue zum Meere zu,
ob der Herr mein Gebet erhört. (1. Kön 18; 43)
- Der Knabe** Ich sehe nichts (1. Kön 18; 43);
der Himmel ist ehern über meinem Haupte.
- Elias** Wenn der Himmel verschlossen wird, weil sie an dir gesündigt haben,
und sie werden beten und deinen Namen bekennen und sich von
ihren Sünden bekehren, so wolltest du ihnen gnädig sein. Hilf deinem
Knecht, o du mein Gott. (nach 1. Kön 8; 35 – 36)
- Das Volk** So wolltest du uns gnädig sein. Hilf deinem Knecht, o du mein Gott.
(nach 2. Chr 6; 27)
- Elias** Gehe wieder hin und schaue zum Meere zu.
- Der Knabe** Ich sehe nichts; die Erde ist eisern unter mir!
- Elias** Rauscht es nicht, als wollte es regnen? Siehest du noch nichts vom
Meere her?
- Der Knabe** Ich sehe nichts!
- Elias** Wende dich zum Gebet deines Knechts, zu seinem Flehn, Herr!
Herr, du mein Gott! (1. Kön 8; 28/ 2. Chr 6; 19)
Wenn ich rufe zu dir, Herr, mein Gott, so schweige mir nicht!
Gedenke, Herr, an deine Barmherzigkeit.
- Der Knabe** Es gehet eine kleine Wolke auf aus dem Meere, wie eines Mannes
Hand; der Himmel wird schwarz von Wolken und Wind; es rauschet
stärker und stärker!
(nach 1. Kön 18; 44 – 45)
- Das Volk** Danket dem Herrn, denn er ist freundlich.
- Elias** Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet
ewiglich!
(Ps 106; 1)
- 20. CHOR**
- Das Volk** Dank sei dir, Gott, du tränkest das durst'ge Land! Die Wasserströme
erheben sich, sie erheben ihre Brausen. Die Wasserwogen sind groß
und brausen gewaltig. Doch der Herr ist noch größer in der Höhe.
(Ps 93; 3 – 4)

PAUSE

ZWEITER TEIL

21. ARIE

Sopran

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, dass du merktest auf sein Gebot!

Aber wer glaubt unsrer Predigt? Und wem wird der Arm des Herrn geoffenbart? (Jes 53; 1)

Rezitativ

So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger, zum Knecht, der unter den Tyrannen ist, (Jes 49; 7)
so spricht der Herr:

Arie

Ich bin euer Tröster. (Jes 51; 12)

Weiche nicht, denn ich bin dein Gott! (Jes 41; 10)

Ich stärke dich! Wer bist du denn, dass du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben und vergisstest des Herrn, der dich gemacht hat, der den Himmel ausbreitet und die Erde gründet.
Wer bist du denn? (Jes 51; 12 – 13)

22. CHOR

Fürchte dich nicht, spricht unser Gott, fürchte dich nicht, ich bin mit dir, ich helfe dir! Denn ich bin der Herr, dein Gott, der zu dir spricht:
Fürchte dich nicht! (Jes 41; 10, 13)

Ob Tausend fallen zu deiner Seite und Zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen. (Ps 91; 7)

23. REZITATIV UND CHOR

Elias

Der Herr hat dich erhoben aus dem Volk und dich zum König über Israel gesetzt.

Aber du, Ahab, hast Übel getan über alle, die vor dir gewesen sind.
Es war dir ein Geringes, dass du wandeltest in der Sünde Jerobeams und machtest dem Baal einen Hain, den Herrn, den Gott Israels, zu erzürnen (1. Kön 14; 7 – 9 paraphr.);

du hast totgeschlagen und fremdes Gut genommen! (1. Kön 21; 19)
Und der Herr wird Israel schlagen, wie ein Rohr im Wasser bewegt wird und wird Israel übergeben um eurer Sünde willen. (1. Kön 14; 15 – 16)

Die Königin Habt ihr's gehört, wie er geweissagt hat wider dieses Volk?
(nach Jer 26; 11)

Das Volk Wir haben es gehört!

Die Königin Wie er geweissagt hat wider den König in Israel?

Das Volk Wir haben es gehört!

Die Königin Warum darf er weissagen im Namen des Herrn? (nach Jer 26; 9, 11)
Was wäre für ein Königreich in Israel, wenn Elias Macht hätte über des Königs Macht? Die Götter tun mir dies und das, wenn ich nicht morgen um diese Zeit seiner Seele tue, wie dieser Seelen einer, die er geopfert hat am Bache Kison.
(1. Kön 19; 2/ 1. Kön 18; 40)

Das Volk Er muss sterben!

Die Königin Er hat die Propheten Baals getötet.

Das Volk Er muss sterben!

Die Königin Er hat sie mit dem Schwert erwürgt. (nach 1. Kön 19; 1, 10, 14)

Das Volk Er hat sie erwürgt.

Die Königin Er hat den Himmel verschlossen.

Das Volk Er hat den Himmel verschlossen.

Die Königin Er hat die teure Zeit über uns gebracht.

Das Volk Er hat die teure Zeit über uns gebracht.

Die Königin So ziehet hin und greift Elias, er ist des Todes schuldig, (Jer 26; 11)
tötet ihn, lasst uns ihm tun, wie er getan hat.

24. CHOR

Das Volk Wehe ihm! Er muss sterben! Warum darf er den Himmel verschließen?
Warum darf er weissagen im Namen des Herrn? Dieser ist des Todes schuldig! Wehe ihm! Er muss sterben, denn er hat geweissagt wider diese Stadt, wie wir mit unsern Ohren gehört. So ziehet hin, greift ihn, tötet ihn!

25. REZITATIV

Obadjah Du Mann Gottes, lass meine Rede etwas vor dir gelten! So spricht die Königin: Elias ist des Todes schuldig; und sie sammeln sich wider dich, sie stellen deinem Gang Netze und ziehen aus, dass sie dich greifen, dass sie dich töten. So mache dich auf und wende dich von ihnen, gehe hin in die Wüste! Der Herr, dein Gott wird selber mit dir wandeln, er wird die Hand nicht abtun, noch dich verlassen. (Dtn 31; 6)
Ziehe hin und segne uns auch!

Elias Sie wollen sich nicht bekehren! (Jer 5; 3)
Bleibe hier, du Knabe (1. Kön 19; 3);
der Herr sei mit euch. Ich gehe hin in die Wüste. (1. Kön 19; 4)

26. ARIE

Elias Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele! Ich bin nicht besser denn meine Väter. (1. Kön 19; 4)
Ich begehre nicht mehr zu leben, denn meine Tage sind vergeblich gewesen. (nach Hi 7; 16)
Ich habe geeifert um den Herrn, um den Gott Zebaoth, denn die Kinder Israels haben deinen Bund verlassen, und deine Altäre haben sie zerbrochen und deine Propheten mit dem Schwert erwürgt.
Und ich bin allein übrig geblieben; und sie stehn danach, dass sie mir mein Leben nehmen! (1. Kön 19; 10)
Es ist genug! So nimm nun, Herr, meine Seele! Ich bin nicht besser denn meine Väter. Nimm nun, o Herr, meine Seele!

27. REZITATIV

Tenor Siehe, er schläft unter dem Wacholder, in der Wüste;
(nach 1. Kön 19; 4)
aber die Engel des Herrn lagern sich um die her, so ihn fürchten.
(Ps 34; 7 – 8)

28. TERZETT

Drei Engel Hebe deine Augen auf zu den Bergen, von welchen dir Hülfe kommt.
Deine Hülfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. (Ps 121; 1 – 3)

29. CHOR

Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht. (Ps 121; 4)
Wenn du mitten in Angst wandelst, so erquickt er dich.

30. REZITATIV

Ein Engel Stehe auf, Elias, denn du hast einen großen Weg vor dir. Vierzig Tage und vierzig Nächte sollst du gehn bis an den Berg Gottes Horeb.
(1. Kön 19; 7 – 8)

Elias O Herr, ich arbeite vergeblich und bringe meine Kraft umsonst und unnütz zu. (Jes 49; 4)
Ach, dass du den Himmel zerrissest und führest herab! Dass die Berge vor dir zerflössen! Dass deine Feinde vor dir zittern müssten durch die Wunder, die du tust! (Jes 63; 19/ Jes 64; 1 – 2)
Warum lässtest du sie irren von deinen Wegen und ihr Herz verstocken, dass sie dich nicht fürchten? (Jes 63; 17)
O, dass meine Seele stürbe! (1. Kön 19; 4)

31. ARIE

Ein Engel Sei stille dem Herrn und warte auf ihn; der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Befehl ihm deine Wege und hoffe auf ihn. Steh ab vom Zorn und lass den Grimm. Sei stille dem Herrn und warte auf ihn.
(Ps 37; 7 – 8, 5)

32. CHOR

Wer bis an das Ende beharrt, der wird selig. (Mt 10; 22/ Mt 24; 13)

33. REZITATIV

Elias Herr, es wird Nacht um mich, sei du nicht ferne, (Ps 22; 12)
verbirg dein Antlitz nicht vor mir, (Ps 27; 9)
meine Seele dürstet nach dir wie ein dürres Land. (Ps 63; 2/ Ps 143; 6)

Der Engel Wohlan denn, gehe hinaus und tritt auf den Berg vor den Herrn,
(1. Kön 19; 11)
denn seine Herrlichkeit erscheint über dir! (Jes 60; 1)
Verhülle dein Antlitz, denn es naht der Herr.

34. CHOR

Der Herr ging vorüber. Und ein starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, ging vor dem Herrn her, aber der Herr war nicht im Sturmwind. Der Herr ging vorüber. Und die Erde erbebt, und das Meer erbrauste, aber der Herr war nicht im Erdbeben. Und nach dem Erdbeben kam ein Feuer, aber der Herr war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles sanftes Säusen. Und in dem Säuseln nahte sich der Herr. (1. Kön 19; 11 – 12)

35. REZITATIV

Alt Seraphim standen über ihm, und einer rief zum andern: (Jes 6; 2 – 3)

Quartett mit Chor – Seraphim

Heilig, heilig, heilig ist Gott der Herr Zebaoth.
Alle Lande sind seiner Ehre voll. (Jes 6; 3)

36. CHOR UND REZITATIV

Chor Gehe wiederum hinab! Noch sind übrig geblieben Siebentausend in Israel, die sich nicht gebeugt vor Baal. Gehe wiederum hinab, tue nach des Herren Wort! (nach 1. Kön 19; 18)

Elias Ich gehe hinab in der Kraft des Herrn. (Ps 71; 16)
Du bist ja der Herr! Ich muss um deinetwillen leiden, (Phil 1; 29)
darum freuet sich mein Herz und ich bin fröhlich; auch mein Fleisch
wird sicher liegen. (Ps 16; 9)

37. ARIOSO

Elias Ja, es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber deine
Gnade wird nicht von mir weichen und der Bund deines Friedens soll
nicht fallen. (Jes 54; 10)

38. CHOR

Und der Prophet Elias brach hervor wie ein Feuer, und sein Wort
brannte wie eine Fackel. Er hat stolze Könige gestürzt. (2. Kön 1; 10)
Er hat auf dem Berge Sinai gehört die zukünftige Strafe und in Horeb
die Rache. (vgl. Mal 3; 22)
Und da der Herr ihn wollte gen Himmel holen, siehe, da kam ein
feuriger Wagen mit feurigen Rossen, und er fuhr im Wetter gen
Himmel. (2. Kön 2; 11)

39. ARIE

Tenor Dann werden die Gerechten leuchten wie die Sonne in ihres Vaters
Reich. (Mt 13; 43)
Wonne und Freude werden sie ergreifen. Aber Trauern und Seufzen
wird vor ihnen fliehen. (Jes 51; 11)

40. REZITATIV

Sopran Darum ward gesendet der Prophet Elias, eh denn da komme der
große und schreckliche Tag des Herrn: Er soll das Herz der Väter
bekehren zu den Kindern, und das Herz der Kinder zu ihren Vätern;
dass der Herr nicht komme und das Erdreich mit dem Banne schlage.
(Mal 3; 23 – 24)

41. CHOR

Aber einer erwacht von Mitternacht, und er kommt vom Aufgang
der Sonne, der wird des Herrn Namen predigen und wird über die
Gewaltigen gehen. (Jes 41; 25)
Das ist sein Knecht, sein Auserwählter, an welchem seine Seele
Wohlgefallen hat. (Jes 42; 1)
Auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn: der Geist der Weisheit und des
Verstandes, der Geist des Rats und der Stärke, der Geist der Erkenntnis
und der Furcht des Herrn. (Jes 11; 2)
Aber einer erwacht von Mitternacht, und er kommt vom Aufgang der
Sonne.

Quartett Wohlan, alle die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser, kommt her zu
ihm! Wohlan, alle die ihr durstig seid, kommt her zu ihm und neigt euer
Ohr und kommt zu ihm, so wird eure Seele leben. (Jes 55; 1, 3)

42. SCHLUSSCHOR

Alsdann wird euer Licht hervorbrechen wie die Morgenröte und eure
Besserung wird schnell wachsen und die Herrlichkeit des Herrn wird
euch zu sich nehmen. (Jes 58; 8)
Herr, unser Herrscher, wie herrlich ist dein Name in allen Landen, da
man dir danket im Himmel. Amen. (Ps 8; 2)



Elektro Singler

Handel & Montage

Münstertalstraße 18
77955 Ettenheim

Telefon 07822/2314
Mobil 0160/8373580
Fax 07822/895085

elektrosingler@t-online.de
www.elektro-singler.de

Geschäftszeiten:

Mo. bis Fr. ab 17.30 Uhr
Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Verkauf, Reparatur und Montage von

- Elektro- und Antennenanlagen
- Leuchten, Geräten
und Elektroheizungen
- Telefon- und
Netzwerkleitungen
- Sprechanlagen

Funktionalität, Sicherheit, Zuverlässigkeit
und Genauigkeit stehen bei uns an erster
Stelle.

Durch die Flexibilität unserer Montage-
zeiten können wir auch abends und an
Samstagen für Sie tätig sein.

Wir wünschen dem Kirchenchor viel Erfolg.



MS Consulting GmbH & Co. KG
Carl-Schneider-Straße 18
77955 Ettenheim
Telefon 07822 / 76 78 90

Individuelle Lösungen und kompetente Unterstützung.

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Externes und internes Reporting
- Unternehmensanalyse
- Unternehmensnachfolge
- Vertrieb, Marketing und Werbung
- Organisation und Prozesse
- Controlling
- Finanzdienstleistungen
- Sanierungsberatung
- Unternehmensbewertung & -verkauf
- Personalmanagement

Impressionen ...



**Vielleicht haben Sie sich diese Frage
schon mal gestellt:
Weshalb im Chor singen?**



Neurolinguistische Studien haben bewiesen:

- ♪ Singen macht froh**
- ♪ Singen macht gesund**
- ♪ Singen fördert das soziale Miteinander**

Aus jahrzehntelanger Erfahrung aller Chormitglieder können wir Sängerinnen und Sänger aus Münchweier dies nur bestätigen!

Deshalb möchten wir Sie alle herzlich einladen, diese Erfahrung selbst zu machen und die positiven Auswirkungen von Chorsingen am eigenen Leib zu spüren.

Wir treffen uns immer montags um 20 Uhr im Pfarrzentrum am Kirchberg direkt neben der Kirche in Münchweier.

Kommen Sie doch einfach zum unverbindlichen Schnuppern vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

(Kontakt Marianne Schnell 07822/5556)

fliesen-, platten-, mosaikarbeiten, reparaturen, silikonfugen



fliesenbau
volker decoux

dorfstraße 25a
77955 ettenheim

fon 07822-30395 fax 07822-447094 mobil 0170-9080256
e-mail dq-fliesenbau@t-online.de

EIN HERZLICHES DANKE SCHÖN

der kath. **Kirchengemeinde Ettenheim** für die
Gastfreundschaft in der Pfarrkirche St. Bartholomäus
Ettenheim

Herrn **Pfarrer Martin Kalt** und den **Mitarbeiterinnen des
Pfarrbüros** für ihre Unterstützung

der **Heimschule St. Landolin** für das Ausleihen der Podeste
an **Ingrid Deutschkämmer-Weber** für die grafische Umsetzung

allen Sponsoren, die mit einer Anzeige in unserem
Programmheft geworben haben sowie allen **Spendern** für
ihre großzügige Unterstützung bei der Finanzierung dieses
Konzertes

allen ungenannten „**stillen Helfern**“ im Hintergrund, ohne die
die Organisation und Durchführung eines solchen Konzertes
nicht möglich gewesen wäre

allen **Sängerinnen und Sängern sowie Musikern**,
die an diesem Konzert mitgewirkt haben

Anja Bittner, Barbara Ostertag, Tiago Oliveira und Jan Sauer
für die effektive und begeisternde Stimmbildung

**David Kiefer, Fabian Kühn, Simon Albrecht, Daniel und
Hanna Roos** für die Unterstützung beim Einstudieren des Elias
unserem **Chorleiter Bernhard Schmidt**,
der in vielen Proben dieses Konzert mit uns erarbeitet hat.

VERGELT'S GOTT

Vorstandsteam Katholischer Kirchenchor Münchweiler

Wir danken folgenden Spendern für die Unterstützung

- Bäckerei Henninger, Ettenheim
- Autohaus Hog GmbH, Münchweier
- Brandschutzbüro Eisenbraun, Lahr
- Edeka Markt Philipp, Ettenheim
- Przibilla Jens e.K., Unter vier Augen, Ettenheim
- Getränke Anton Mayer, Ettenheimmünster
- Getränke Kloos, Mahlberg-Orschweier
- Kermona e.K. Christian Kratt, Ettenheim
- Krankengymnastik im Josefshaus Ettenheim,
Renate Weisbach
- Bernd Kuhner, Blechnerei Münchweier
- Dres. Ole und Iris Möbes, Ettenheim
- Friseursalon Saskia Pfisterer, Mahlberg
- Sparkassenversicherung, SV Team Desiree Schwarz,
Ettenheim
- Troxler GmbH, Münchweier
- Voku's, Ettenheim
- Weinhof Münchweier
- Sieberts Anno, Ettenheim
- Frewa Sicherheitstechnik
- Susanne Grupp-Gutberlet, Münchweier
- Bäckerei Käufer, Ettenheim
- GM Industrievertretung, Inh. Manfred Mainka,
Ettenheimmünster
- Kath. Lehrbrüderverein e.V.
- Fliesenstudio Spinner, Inh. Barbara Schillinger, Altdorf
- Weingut Isele, Münchweier
- Praxis ProPhysio, Mario Haid, Ettenheim
- Allianz Vertretung, Marianne Schnell, Münchweier
- und weiteren stillen Spendern

Zukunft gemeinsam gestalten >



E-Mobilität, Ausbau des Glasfasernetzes, Verkehrsmanagement und viele weitere Herausforderungen stellen sich den Kommunen. Wir begleiten und unterstützen Sie bei der Gestaltung ihres Lebens- und Wirtschaftsraum von morgen.

Mehr Informationen unter www.enbw.com/kommunen
Ihr Regionalzentrum Rheinhausen - Herbolzheimer Straße 36 - 79365 Rheinhausen

 **EnBW**



Zahlen ist einfach.



sparkasse-offenburg.de

**Weil man dafür nichts
weiter als das Handy
braucht. Jetzt App*
„Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

*Für Android™ – eine Marke von Google LLC – verfügbar.



**Sparkasse
Offenburg/Ortenau**